

Auf der Seidenstraße durch Usbekistan

Radreise von Buchara nach Samarkand

Geführte Gruppentour von
biss-Aktivreisen



240008

 Tourenrad-Tour

 15 Tage / 14 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 35 bis 83 km

Teilnehmerzahl: 6 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Donnerstag: 09.05.2024, 12.09.2024 und
10.10.2024



- Moscheen und Basare in Samarkand und Buchara
- durch kleine Dörfer und durch die Wüste
- Begegnungen und Gespräche unterwegs
- Übernachtung in traditionellen Nomadenjurten und bei Familien

Der alte Handelsweg der Seidenstraße machte Zentralasien mehr als ein Jahrtausend lang zur Drehscheibe des Welthandels und der Kulturen. Besondere Bedeutung erlangten die **Oasenstädte Samarkand** und **Buchara** durch ihre Lage an den Kreuzungspunkten der Handelsrouten. Wundervolle **Moscheen** und Koranschulen mit **türkisfarbenen Kuppeln** machen den besonderen Reiz dieser Städte aus. Neben den Meisterwerken islamischer Baukunst gibt es auch eine Vielzahl von Tschoi-Chonas (Teehäusern), wo man bei einer Schale grünen Tees angenehm sitzen und sich unterhalten kann. Ein Einkaufsbummel durch die farbigen Basare, wo man u.a. auch die berühmte Seide kaufen kann, ist ein besonderes Erlebnis. Unsere Radtour führt von Buchara durch fruchtbare Oasen, die **Wüste Kysyl Kum** und über die Hügel des Karatau und Aktau bis nach **Samarkand**. In den Dörfern übernachteten wir bei Familien, lernen die usbekische Gastfreundschaft und auch die typischen Speisen des Landes kennen, wie z.B. Palow, ein Reisgericht mit Lammfleisch, gelben Mohrrüben und Kichererbsen oder Sambusa, Blätterteigtaschen mit Hackfleisch-Zwiebel-Füllung.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Flug Frankfurt-Taschkent. Ankunft am Abend.

2. Tag: Stadtrundgang Taschkent, Nachtzug nach Buchara

Geführter Stadtrundgang durch die moderne usbekische Hauptstadt. Wir besichtigen u. a. die **Medrese Kukeldash** in der kleinen Altstadt, das Denkmal für die Erdbebenopfer von 1966 und einige, besonders **schöne Metrostationen**.

Am Abend besteigen wir den **Nachtzug nach Buchara**.

3. Tag: Stadtrundgang Buchara

Am Morgen Ankunft in Buchara. Transfer zum Hotel in der Altstadt. Geführter Stadtrundgang. **Buchara** gilt als die „**heilige Stadt**“ **Zentralasiens**. Hier erwartet uns ein noch fast vollständig erhaltener orientalischer Stadtkern mit vielen historischen Bauten wie der mächtigen Kalon-Moschee oder der **Medrese Mir i Arab**, der größten Koranschule der Region, deren **Kuppeln in leuchtendem Türkis** erstrahlen.

4. Tag: Freier Tag in Buchara



Heute ist Zeit für eigene Erkundungen in Buchara oder einen Ausflug in die Umgebung, z. B. zum Mausoleum von Bahovuddin Naqshband, dem Begründer des **Sufi-Ordens der Naqshbandi**. Nachmittags unternehmen wir eine kleine **Probefahrt mit den Fahrrädern** durch die alten und neuen Stadtviertel. Am **Ljabi Chaus**, dem von Moscheen und Medresen gesäumten großen **Teich im Herzen der Altstadt**, kann man im Schatten uralter Maulbeerbäume eine Schale grünen Tees genießen und einfach dem regen Treiben zuschauen.

5.-7. Tag: Radetappen bis Nurata

In der **fruchtbaren Buchara-Oase** radeln wir vorbei an Obstplantagen, Baumwollfeldern und Maulbeerhainen auf Nebenstraßen durch viele kleine Dörfer. In der für ihre Keramik bekannten Stadt **Gishduwan** übernachten wir im Haus des **Töpfermeisters Abdullah aka**. Hinter Gishduwan erreichen wir Ausläufer der **Wüste Kysyl Kum** (Wüste des Roten Sandes). Die Hügelkette des **Karatau** überqueren wir beim kleinen Karaqarga-Pass (800 m). Bei der Abfahrt vom Pass ist Vorsicht geboten, da auf diesem Abschnitt viele Wüstenschildkröten die Straße überqueren. In dieser Region leben neben Usbeken auch persischsprachige Tadschiken. In der Kleinstadt **Nurata** werden wir **bei einer tadschikischen Familie** übernachten.

Radstrecken: ca. 78 km / ca. 83 km / ca. 58 km

8. Tag: Radetappe zum Jurtencamp Jangikasghan

In Nurata besuchen wir die **Hasrat-Ali-Quelle**. Die Quelle gilt als heilig und zieht **muslimische Pilger** aus ganz Zentralasien an. Danach radeln wir durch die Wüste zum **Jurtencamp von Jangikasghan**, wo wir zweimal übernachten werden.

Radstrecke: ca. 68 km

9. Tag: Radtour zum Aydarkul-See

Am 9. Tag unternehmen wir einen Tagesausflug mit dem Rad zum **Aydarkul-See**. Wer möchte, kann alternativ auch im Camp bleiben, einen Ruhetag einlegen oder einen Ausritt auf einem Kamel unternehmen (fakultativ).

Radstrecke: ca. 52 km

10.-12. Tag: Radetappen nach Samarkand

Am 10. Tag kurzer Bustransfer zurück bis hinter Nurata. Weiter geht es mit dem Rad in einem langen Tal zwischen den Bergketten des Aktau und Nuratau bis nach **Qoshrabot**. Hinter Qoshrabot überqueren wir am Folgetag den Aktau und kommen in die **Samarkand-Oase**. Nach einer Übernachtung im Dorf Obolin besichtigen wir am 12. Tag das **Mausoleum** des Gelehrten **al-Buchari** und erreichen am Nachmittag Samarkand.

Radstrecken: ca. 60 km / ca. 65 km / ca. 35 km

13. Tag: Stadtbesichtigung Samarkand



Samarkand ist eine der ältesten Städte der Welt. Mit ihren **Meisterwerken islamischer Baukunst** wie dem Mausoleum Guri Amir oder der **Bibi Chanym Moschee**, ihrem lebendigen Basar und den niedrigen Lehmhäusern aber auch durch den Einfluss der von Handel und Wandel geprägten postsozialistischen Moderne ist diese Stadt heute *die* Metropole des zentralasiatischen Orients schlechthin.

14. Tag: Freizeit in Samarkand, Zugfahrt nach Taschkent

Vormittags ist Zeit für **eigene Erkundungen in Samarkand**. Optional ist auch der Besuch einer Seidentepichmanufaktur möglich. Am späten Nachmittag fahren wir **mit dem Schnellzug** durch die Hungersteppe nach **Taschkent**.

15. Tag: Rückreise

Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Rückflug nach **Frankfurt**.



Leistungen

- Linienflüge Frankfurt-Taschkent-Frankfurt (andere Abflughäfen auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- 6 Hotel-Übernachtungen im DZ mit Du/WC
- 5 Übernachtungen in Wohnhäusern einheimischer Familien (2-4-Bettzimmer, einfache sanitäre Anlagen)
- 2 Übernachtungen in einem Jurtencamp (Dusche/Toilette auf dem Gelände)
- Bahnfahrt Taschkent-Buchara im Schlafwagen (2-Bett-Abteile)
- Bahnfahrt Samarkand-Taschkent
- 7 x Vollpension
- 7 x Frühstück
- alle Transfers in Usbekistan
- Gepäcktransport im Begleitfahrzeug
- deutschsprachige biss-Reiseleitung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen
- Usbekistan-Reiseführer

Zusatzkosten

- EZ-Zuschlag (nur 6 Hotel-ÜN): 180,00 €
- Aufpreis für Einzel-Abteil im Nachtzug Taschkent-Buchara: 75,- EUR
- Rail&Fly-Bahnticket: 85,00 €
- Leihrad 120,- €
- Fahrradtransport eigenes Rad im Flugzeug ca. 250,- €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **3.090,- €** (EZ ab 3.300,- €)

Donnerstag: **09.05.2024, 12.09.2024 und
10.10.2024**

